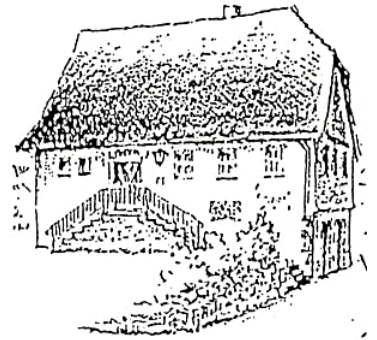
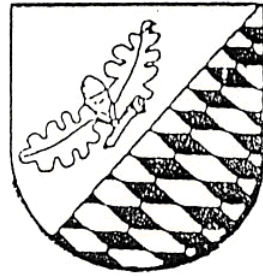
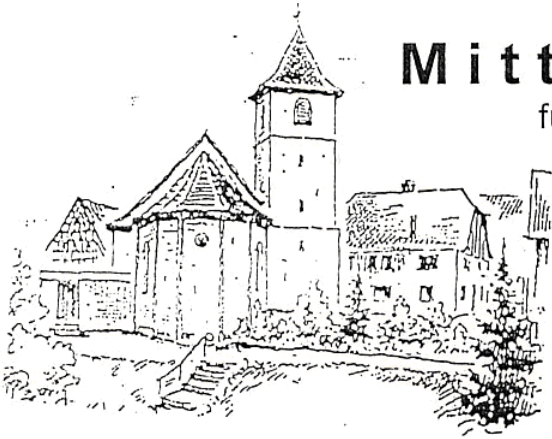


Mitteilungsblatt

für den Stadtteil Beffendorf



Öffnungszeiten des Rathauses

Montag: 09.45 – 11.45 Uhr Dienstag: 08.00 – 11.45 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 17.15 Uhr Donnerstag: 14.30 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:

Momentan nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt ist am Dienstag, 09.00 Uhr

Tel. 07423 / 2234, Fax: 07423 / 870815, E-Mail: VABeffendorf@Oberndorf.de

Das Mitteilungsblatt finden Sie auch online unter: www.oberndorf.de - Stadtteile - Beffendorf

Nr. 43

23. Dezember 2021

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Beffendorferinnen,
liebe Beffendorfer,



im letzten Mitteilungsblatt des Jahres 2021, welches gleichzeitig das letzte Mitteilungsblatt in der bisherigen Form ist, möchte ich einen Blick zurück werfen, auf die letzten zwölf Monate, gleichzeitig aber auch hoffnungsvoll nach vorne sehen. Zwar war das erste Halbjahr geprägt von Lock-down, vom Pausieren fast aller Vereinsaktivitäten. Umso mehr freue ich mich, dass die Vertreter von Vereinen, Feuerwehr, Kirchengemeinde und auch Ortschaftsrat alles Machbare unternommen haben, um mit Einhaltung der jeweiligen Regelungen und Hygienekonzepte, das so wichtige Miteinander im Dorf am Leben zu erhalten: „Lieblingsheimat Beffendorf“ und „Beffendorf, Mittelpunkt unserer Welt“ war darum auf den Ortseingangsschildern aus der Mainacht zu lesen, bevor im Juni die neuen Schilder mit der Begrüßung „Schön dass Sie da sind“ montiert wurden.

Wenigstens im zweiten Halbjahr gab es überall Aufbruchsstimmung. Vereinsleben, egal ob Sport oder kulturelles, nahm wieder Fahrt auf. Versammlungen konnten endlich abgehalten werden, Akkordeonkonzert und auch die Cotaniwiplatz-einweihung fanden statt.

Mit viel Eigenleistung der Feuerwehr wurden deren Garagen renoviert und Parkflächen für Feuerwehrleute im Einsatz hergerichtet.

Komplett selbst erstellt hat auch der Jugendclub seine lange schon geplante Terrasse.

Intensiv gebaut wurde „Auf der Breite“, es gibt nun keine freien Bauplätze mehr.

Inzwischen ist die Bevölkerungszahl zu Ende Juni auf 1027 Bürgerinnen und Bürger angewachsen.

Veränderungen gab es in der Leitung der Feuerwehrabteilung Beffendorf.

Nach nahezu 18 Jahren Kommandantendienst gab Thomas Buhl sein Amt ab. Zu seinem Nachfolger wurde Tobias Benz gewählt, seine offizielle Ernennung hat er in diesen Tagen von Bürgermeister Acker erhalten.

Auch der Stellvertreter Egon Knöpfle stellte nach 5 Jahren sein Amt zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Florian Knöpfle bestimmt.

Ich danke Thomas Buhl und Egon Knöpfle für ihre Dienste, die sie zum Wohle von uns allen absolviert haben.

Ebenso danke ich ihren Nachfolgern für ihre Bereitschaft und wünsche ihnen viel Spaß, Erfolg und Glück in ihren verantwortungsvollen Ämtern.

Mein Dank geht nun ausdrücklich an die Verantwortlichen der Beffendorfer Vereine, der Freiwilligen Feuerwehr und an die gewählte Vorsitzende der Kirchengemeinde Anna Staiger, dass sie sich so intensiv einbringen, um Vereins- und Gemeindeleben zu stützen.

Vielen Dank an die Leiterinnen von Grundschule und Kindergarten, Frau Honeck und Frau Sturm, die sich zusammen mit ihren Teams wiederum um unsere Jüngsten gekümmert haben.

Ich bedanke mich bei den Städtischen Mitarbeitern in unserem Ortsteil für ihre Arbeit, bei Martina Holzer im Rathaus, dem Fronmeister Thomas Haaga, der Hallenhausmeisterin Gertrud Kern, Alice Born, die sich um Sauberkeit und Hygiene kümmert, der Austrägerin des bisherigen Mitteilungsblatts Regina Staiger sowie der Austrägerin von Städtischer Post, Anneliese Kopf.

Schön, dass Kathrin Roth und meine Frau Ute den großen Adventskranz für den Rathausbrunnen gebunden haben.

Vielen Dank meinen Stellvertretern Kathrin Roth und Tobias Benz sowie dem gesamten Ortschaftsrat, dass sie sich in ihrer jeweils eigenen Art in diesem Gremium für unsere Beffendorfer Bürger, für unser Beffendorf einbringen.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass seitens der Stadt Oberndorf jede nötige und mögliche Unterstützung für unseren Ortsteil zur Verfügung steht. Auf allen Ämtern finden sich bei Bedarf die notwendigen, sehr zuverlässigen, fachkundigen Ansprechpartner, ebenso in der Stadtgärtnerei und dem Werkhof.

Liebe Beffendorferinnen, liebe Beffendorfer,

ich hoffe für unsere Vereine, für unsere Gemeinde, für unsere Schulen, für unser Miteinander im Alltag, für unsere Geschäfte, für unsere Gastronomie, einfach für uns alle, dass unser Leben 2022 allmählich wieder in normale Bahnen kommt. Planungen sind leider momentan -mehr denn je- kaum möglich.

Umso mehr wünsche ich Ihnen allen gesegnete Weihnachten und hoffe, dass Sie ein paar ruhige, besinnliche Tage verbringen können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute fürs Jahr 2022, vor allem aber Gesundheit und hoffe, dass wir 2022 endlich wieder viel Gemeinsames erleben können und dürfen.

Ihr Roland Lauble
OV

MV Fluorn an Heiligabend 2021

Wie schon im letzten Jahr müssen wir leider wieder auf das weihnachtliche Spiel des MV Fluorn verzichten.

Die gültigen Regelungen lassen den gewohnten Auftritt in Verbindung mit dem Zusammenkommen vieler Gäste nicht zustande kommen.

Der Vorsitzende des MV Fluorn Dietmar Hany und ich hoffen, dass an Heiligabend 2022 wieder an die alte Tradition angeknüpft werden kann.

R. Lauble, OV

Rathaus Beffendorf geschlossen



- Das Rathaus Beffendorf ist von **Donnerstag, 23.12.2021 bis einschließlich Freitag, 07.01.2022** geschlossen.
- In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Oberndorf, Tel.: 07423/77-0.
- Ab 2022 wird das neue gesamtstädtische Mitteilungsblatt „Stadtinfo“ in Zusammenarbeit mit dem Verlag Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co.KG erstellt und 14-tägig kostenlos an alle Haushalte verteilt. Start ist in KW 3, Freitag, 21.01.2022.



**FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES UND GESUNDES
NEUES JAHR 2022**

**WÜNSCHT IHNEN
IHRE ORTSVERWALTUNG BEFFENDORF**

Ab 10.01.2022 sind wir wieder für Sie da:

Mo., 09.45 – 11.45 Uhr, Di., 08.00 – 11.45 Uhr,
Mi., 13.30 – 17.15 Uhr, Do., 14.30 – 19.00 Uhr,
Fr., geschlossen

„Bis wir zu unserem gewohnten Alltag zurückkehren können wird noch etwas Zeit vergehen. Disziplin und Rücksichtnahme sind deshalb nach wie vor gefordert. Halten Sie daher bitte weiterhin die Maßnahmen und Verhaltensregeln strikt ein und gehen Sie bitte mit ihren sozialen Kontakten verantwortungsvoll um. Dann wird es uns gelingen auch die kommende Zeit zu überstehen.“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesen Zeilen habe ich Ihnen zum Ende des vergangenen Jahres meine besten Grüße zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittelt und zugleich versucht neue Zuversicht für 2021 zu verbreiten.

Leider haben sich meine Zukunftshoffnungen nicht erfüllt. Was für das vergangene Jahr galt, gilt nach wie vor. Die Pandemie hält unvermindert an und das öffentliche Leben liegt erneut fast brach. Die Kliniken sind wieder überfüllt mit Covid-Patienten. Zuhause bleiben und Begegnungen auf das Unerlässliche beschränken sind deshalb auch in dieser Weihnachts- und Neujahrszeit das Gebot der Stunde.

Wir alle haben uns die vergangenen knapp 2 Jahre, die man heute wohl als die größte Krise seit dem 2. Weltkrieg bezeichnen muss - zumindest in Zentraleuropa - anders vorgestellt. Diese Krise hat aber auch, wie der Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg Steffen Jäger kürzlich sagte, einmal mehr gezeigt, dass bei deren Bewältigung den Kommunen wieder die zentrale und alles entscheidende Rolle zukommt. Es habe sich ein weiteres Mal die kommunale Grundthese bewahrheitet, dass die Gemeinden der eigentliche Ort der Wahrheit sind, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Dem kann man nur beipflichten, denn das Leben spielt sich in den Gemeinden und Städten ab. So hat die Pandemie gerade uns - den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städte und Gemeinden - alles abverlangt, von jetzt auf gleich, immer wieder von heute auf morgen und vielfach auch am Wochenende. Wir waren als zuständige Behörde nach dem Infektionsschutzgesetz, als Ortspolizeibehörde, als Schulträger und zusammen mit den kirchlichen Trägern als Betreiber unserer Kitas täglich aufs Neue gefordert. Hätte man sich Ende 2019 darüber unterhalten, welche Anwendungsfälle unsere Zuständigkeit nach dem Infektionsschutzgesetz mit sich bringen würde, hätte man sich vielleicht über Masern und dergleichen unterhalten. Aber an eine Pandemie hätte niemand gedacht.

Große Unterstützung bei der Pandemiebekämpfung haben wir in den vergangenen Monaten insbesondere auch von unseren Rettungsdiensten - der Feuerwehr und dem DRK erfahren. Sie standen uns tatkräftig bei der Beschaffung und beim Transport von Desinfektionsmitteln, Schutzanzügen, Testkits und vielem mehr zur Seite. Die Mitglieder unserer Feuerwehr und des DRKs waren für uns bei der Durchführung der Bürgertestungen oder bei den Impftagen im Einsatz. Viele von ihnen haben sich über den allgemeinen ehrenamtlichen Dienst hinaus für unsere Gesundheit engagiert und viel Zeit und Arbeitskraft eingebracht.

Leider war die Pandemie nicht das einzige einschneidende Ereignis der letzten Monate. Auch die tragische Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen hat uns zutiefst erschüttert und macht uns bis heute betroffen.

Auch wir in Baden-Württemberg und in Oberndorf müssen uns die Frage stellen, tun wir alles, damit wir auf solche Ereignisse oder auf andere Unwetter bestmöglich vorbereitet sind. Fakt ist jedenfalls, dass die Hochwässer, die Starkregenereignisse, die Stürme und Orkane durch die Klimaveränderung zunehmen. Inzwischen treten hin und wieder sogar Tornados bei uns auf, entwurzeln Bäume und vieles mehr.

Die Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahmen, die sich aus den Hochwassergefahrenkarten des Landes für uns ergeben und die wir seit vielen Monaten diskutieren, sind deshalb unerlässlich. Sie werden aber allein nicht ausreichen, um derart extreme Hochwasserereignisse, wie sie im Ahrtal zu verzeichnen waren, abzuwenden. Dazu bedarf es weiterer überörtlicher Rückhaltungen. Wie auch immer: Das Thema Hochwasserschutz muss uns als Neckaranrainer weiter beschäftigen und ein vordringliches Anliegen sein.

So schlimm die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen auch war, so hat mich dennoch die Solidarität der vielen Menschen beeindruckt, die in dieser Notlage Hilfe geleistet haben. Und auch hierbei gingen vor allem die Blaulichtfamilien mit bestem Beispiel voraus. Selbst Mitglieder unserer Feuerwehr und des DRKs haben sich zum Einsatz gemeldet und zusammen mit unserem Stadtkommandanten vor Ort mit angepackt.

Umso mehr gebührt meine Hochachtung und mein ganz besonderer Dank zum Jahreswechsel unseren Rettungskräften und der Polizei. Sie sind für uns jeden Tag rund um die Uhr im Einsatz. Sie begeben sich für uns immer wieder dorthin, wo die Gefahr am größten ist – wenn es sein muss riskieren sie dabei für uns ihre Gesundheit oder gar ihr Leben.

Ein herzliches Dankeschön sage ich zum Jahresende ferner auch wieder all denen, die sich in den zurückliegenden Monaten ehrenamtlich oder in einer sonstigen Art und Weise für die Belange unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingebracht haben. Ich danke den kommunalpolitischen Gremien, den Verantwortlichen der örtlichen Wirtschaft, den Kirchen, unseren Vereinen und Organisationen, den vielen in der Nachbarschaftshilfe, in der Öffentlichkeit oder im Verborgenen Tätigen.

Hoffen wir nun auf ein baldiges Ende der Pandemie. Lassen Sie sich, sofern Sie es noch nicht sind, impfen. Zeigen Sie sich solidarisch und tragen Sie mit dazu bei, dass sich unser Leben wieder Stück für Stück in die gewohnten Bahnen zurückentwickelt. Denn unsere Gesellschaft lebt nicht vom Zuhause bleiben und von Abstandhalten, sondern von der Begegnung und vom unbeschwerten Miteinander.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen - auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung eine schöne Weihnachtszeit. Möge Ihnen auf allen Ihren Wegen im Neuen Jahr viel Glück und Erfolg, persönliche Zufriedenheit und Wohlergehen beschieden sein.

Ihr

Hermann Acker
Bürgermeister

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Beffendorf



am **Montag, 17.01.2022, 19:00 Uhr** im Foyer der Turn- und Festhalle Beffendorf.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anregungen

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Eine nichtöffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Roland Lauble, OV

Besonderer Hinweis:

Aufgrund der ab 04.12.2021 gültigen Corona-Verordnung gilt die 3G-Regelung. Nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern ist der Zutritt zu der Sitzung nur unter Vorlage eines negativen Testnachweises, Antigen- oder PCR-Tests, gestattet. Besucherinnen und Besucher haben die notwendigen Nachweise (geimpft, genesen oder getestet) in Verbindung mit einem amtlichen Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) bei Eintritt vorzuzeigen. Die Anzahl der Personen kann unter Umständen begrenzt werden.

Es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2/KN95/N95-Maske), die Maske ist auch am Sitzplatz zu tragen. Im Übrigen sind die allgemein geltenden Abstands- und Hygienevorschriften nach der Corona-Verordnung einzuhalten.

Bei coronatypischen Krankheitssymptomen darf die Sitzung nicht besucht werden.

Mülltermine:

- | | |
|-----------------|---|
| Mo., 27.12.2021 | Biotonne |
| Do., 30.12.2021 | Restmüll, 2-wöchentliche und 4-wöchentliche Leerung |
| Mi., 05.01.2022 | Gelber Sack |
| Mo., 10.01.2022 | Biotonne |
| Do., 13.01.2022 | Restmüll, 2-wöchentliche und 8-wöchentliche Leerung |
| Mi., 19.01.2022 | Papiertonne |

Die Abfuhrtermine finden Sie auch im Abfallkalender, der jedem Haushalt vorliegt. Gerne können Sie auch unter: www.landkreis-rottweil/abfallwirtschaft gehen und dort den „Abfallwecker“ ordern oder die App. Dann erhalten Sie per Mail bzw. über die Nachrichten der App rechtzeitig Ihre Müllabfuhrtermine.

Not- und Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab 01.02.2020 gilt bundesweit nur noch eine Rufnummer für alle ärztlichen Notdienste: **Tel.: 116 117**

Allgemeine Notfallpraxis Oberndorf

SRH Krankenhaus Oberndorf a.N.,
Uhlandstraße 2, 78727 Oberndorf a.N.

**Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen:
9 – 20 Uhr**

Giftnotruf..... Tel. 0761/19240

Sozialstation Oberndorf..... Tel. 07423/950950

Ökum. Hospizgruppe Oberndorf.....Tel. 07423/9509566

DRK Krankentransport..... Tel. 0741/19222

Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt.....Tel. 112

Polizei.....Tel. 110

Polizei (vertrauliches Telefon).....Tel. 0741/46796

Apotheken-Notdienst.....Tel. 0800/0022833

Apotheken-Notdienst:

Fr., 24.12.2021 Hardter Apotheke, Schramberger

Heiligabend Str. 19, Tel., 07422/22971

Sa., 25.12.2021 Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf, Hauptstr. 10, Tel.: 07423/86890

1. Weihnachtstag

So., 26.12.2021 Sonnen-Apotheke Sulgen,

2. Weihnachtstag Gartenstr. 5, Tel.: 07422/8316

Fr., 31.12.2021 Untere Apotheke Oberndorf,

Silvester Färbergasse 6, Tel.: 07423/2218

Sa., 01.01.2022 Kronen-Apotheke Oberndorf,

Neujahr Kirchtorstr. 4, Tel.: 07423/2828

So., 02.01.2022 Zentral-Apotheke Winzeln, Freudenstädter Str. 7, Tel.: 07402/466

Do., 06.01.2022 Apotheke am Alten Rathaus, Oberndorf, Hauptstr. 10, Tel. 07423/86890

Dreikönig

Sa., 08.01.2022 Römer-Apotheke Waldmössingen

Vorstadtstr. 1, Tel.: 07402/91191

So., 09.01.2022 Lindenhof-Apotheke Oberndorf,

Mörikeweg 4, Tel.: 07423/5770

Sa., 15.01.2022 Zollhaus-Apotheke Aichhalden,

Stiegelackerstr. 8, Tel.: 07422/6778

So., 16.01.2022 Apotheke Dunningen,

Hauptstr. 28, Tel.: 07403/92960

- ohne Gewähr -

Sprechzeit der Seniorenbeauftragten

Jeden Donnerstag bieten Kathrin Armbruster und Gabriele Schneider von 09:00 h bis 12:00 h im Generationenhaus LINDE 13 in der Oberstadt eine offene Sprechzeit an.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeit Termine vereinbaren, die dann entweder im Generationenhaus LINDE 13 (Lindenstraße 13) oder bei Ihnen zuhause stattfinden.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf:

Kathrin Armbruster unter 07423-771165,

0163-7768126 oder per E-Mail

Kathrin.Armbruster@Oberndorf.de und

Gabriele Schneider unter 07423-771188,

0172-7223390 oder per E-Mail

Gabriele.Schneider@Oberndorf.de

Das Leseclub-Team sucht Betreuer/-in



Leseclub Oberndorf a.N.
Lesen • Lachen • Lernen
Ein Projekt der LINDE 13, der Stadtbücherei
und der Bürgerstiftung Oberndorf a.N.

Sie haben Spaß am Umgang mit Kindern, zwei bis drei Nachmittage im Monat Zeit (zweiwöchentlicher Einsatz immer montags 16.00 – 17.30 Uhr (nicht in den Ferien) und Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung? Sie haben kreative Ideen und möchten diese für und mit Kindern umsetzen?

Dann melden Sie sich! Werden Sie Leseclubbetreuer/-in!

Wir suchen:

motivierte Menschen ab 16 Jahren für den Leseclub Oberndorf a.N., die freizeitorientierte Aktionen mit verschiedenen Medien für Kinder von 6-8 Jahren gestalten möchten. Dort kann man mit den Kindern gemeinsam vorlesen, zu einer Geschichte basteln, spielen oder experimentieren, ... Die Betreuung kann alleine oder im 2er Team stattfinden.

Der Leseclub ist ein Projekt der Stiftung Lesen, das in Zusammenarbeit mit der LINDE 13, der Stadtbücherei und der Bürgerstiftung Oberndorf a.N. im Rahmen des außerschulischen Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgesetzt wird.

Sie bekommen:

- eine Bescheinigung für ehrenamtliches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen
- eine Einarbeitung und Betreuung vor Ort
- neue Kontakte und einen engen Austausch im Team
- eine Aufwandsentschädigung durch die Stiftung Lesen
- regelmäßig kostenlose Weiterbildungen auf regionaler Ebene zu spannenden Themen der Leseförderung bei Kindern, durchgeführt von Referenten der Stiftung Lesen
- Kostenlose Webinare mit vielen Aktionsideen.

Start: Nach den Weihnachtsferien

Ansprechpartner & weitere Infos: Stefanie Kopp,
stefanie.kopp@buergerstiftung-oberndorf.de

VEREINSNACHRICHTEN

Einladung zur Hauptversammlung des Radfahrvereins "Wandervogel"



Am **Freitag, 14. Januar 2022** findet die Hauptversammlung des Radfahrvereins "Wandervogel" im **Sportheim Beffendorf** statt.

Beginn: **19.30 Uhr.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers und eines Kassenprüfers
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Satzungsänderung bzw. Neufassung der Satzung
7. Beitragserhöhung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8 können bis 7.01.2022 beim Vorsitzenden Imanuel Späth, Lindenhofplatz 7, 78727 Oberndorf, eingereicht werden.

Wir weisen darauf hin, dass ein Mund-Nasenschutz vom Eingang bis zum Platz getragen werden muss. Die Versammlung findet nach den **3 G - Regeln** statt.

Sollten sich die Pandemiebestimmungen wieder verschärfen, wird der Termin kurzfristig verschoben oder abgesagt.

Der Radfahrverein "Wandervogel" wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein "frohes Weihnachtsfest" und ein "gesundes neues Jahr 2022"

Immanuel Späth
1. Vorsitzender

Hagen-Henker Zunft Beffendorf



Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Mitglieder der Hagen-Henker Zunft,

was sollen wir noch groß sagen? Niemand hätte sich nach der vergangenen "Fasnet" 2021 je träumen lassen, dass wir im Dezember dieses Jahres wieder vor der genau gleichen Situation stehen.

Die aktuelle Pandemie-Entwicklung mit den damit verbundenen hohen Infektionszahlen lässt unser Narrenwochenende vom 07. - 09.01.2022 leider erneut nicht zu. Zudem macht die aktuell geltende

Corona-Verordnung eine Durchführung des Fackelumzugs, wie wir ihn alle kennen, leider schlichtweg unmöglich.

Sollten wir an der kommenden Fasnet irgendwie Veranstaltungen durchführen können, werden wir euch zeitnah über unsere Homepage und unsere Social-Media-Kanäle informieren. Leider können wir dies, je nach Regularien, immer nur sehr kurzfristig entscheiden. Bei unseren geplanten Auswärtsterminen sind, Stand jetzt, alle Veranstaltungen, bis auf 3 Umzüge im Februar, ebenfalls abgesagt. Auch hier müssen wir abwarten, wie die jeweiligen Zünfte entscheiden.

Doch auch in dieser schwierigen Zeit wünscht die Hagen-Henker Zunft Beffendorf allen Mitgliedern und der gesamten Einwohnerschaft erholsame, friedliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr 2022! Bleibt alle gesund!

Mit diesem Bericht im letzten eigenen "Beffendorfer Blättle" möchten wir uns noch bei der Ortsverwaltung Beffendorf mit Martina Holzer und der Austrägerin Regina Staiger für die reibungslose und immer tolle Zusammenarbeit bedanken.

Der Elferrat

MGV Harmonie Beffendorf



SONSTIGES

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

**Jede Blutspende
zählt!**

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende und bedankt sich mit einer exklusiven DRK-Mütze.

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK besonders zur Weihnachtszeit alle Gesunden zur Blutspende am:

**Freitag, dem 07.01.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Neckarhalle, Austraße 12
78727 OBERNDORF**



Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.

Hier geht es zur Terminreservierung:

**<https://terminreservierung.blutspende.de>
Als Dankeschön erhält jede/r Blutspender/in im Zeitraum vom 20.12.2021 bis 07.01.2022 eine Mütze im exklusiven DRK-Design.
Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!**

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

- 12. Januar 2022: „Das trockene Auge“
Referentin: Frau Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert, Reha-Klinik Masserberg
- 9. Februar 2022: „Alltagshilfsmittel“ mit dem Landeshilfsmittelzentrum, Dresden und „barrierefreie Elektrogeräte“ mit der Fa. Feelware
- 9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, wählen Sie am entsprechenden Termin:

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707#
Deutschland
00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707#
Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Katholische Kirchengemeinde St. Urban in Beffendorf

Donnerstag 23.12.2021

10.00 Uhr Beichtgelegenheit für Schüler
18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag - 24.12.2021 Heiligabend

15.30 Uhr Krippenspiel mit Krippenopfer der Kinder, in der Festhalle
17.00 Uhr Christmette in der Festhalle, die Kollekte ist für Adveniat bestimmt.

17.00 Uhr Livestream aus Oberndorf

Samstag 25.12.2021 - Hochfest der Geburt des Herrn

9.00 Uhr Festgottesdienst in der Festhalle, die Kollekte ist für Adveniat bestimmt.

Sonntag 26.12.2021 - 2. Weihnachtsfeiertag - Fest der Hl. Familie

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Festhalle, mit besonderem Gedenken an Adelheid Hollenbach; Elisabeth Lemperle;

9.00 Uhr Livestream aus Epfendorf

Donnerstag 30.12.2021

18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag 31.12.2021 - Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussfeier in der Festhalle

Samstag 01.01.2022 - Neujahr- Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresbeginn, mit besonderem Gedenken an Paul Kieninger; Elise und Alois Mauch; Kollekte Afrikatag

Sonntag 02.01.2022 – 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Livestream aus Oberndorf

Diese Woche gibt es ein neues Bibel-Wort im Ort!

Donnerstag 06.01.2022 - Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Festhalle, mit Aussendung der Sternsinger Segen über Weihrauch, Kreide, Brot und Salz.

Die Spenden gehen in diesem Jahr wieder an die Geschwister Maier, an die weißen Väter für die Missionsarbeit in Afrika sowie an die bundesweite Sternsingeraktion.

9.00 Uhr Livestream aus Epfendorf

Freitag 07.01.2022

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 09.01.2022 Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistiefeier/ EK-Familiengottesdienst in der Festhalle, mit besonderem Gedenken an Daniela Werner;
zugl. Kinderkirche im Gemeindehaus

17.00 Uhr Christbaumsingen mit Verabschiedung Pfarrer Kishore, St. Michael Oberndorf

Mittwoch 12.01.2022

7.45 Uhr Schülermesse für die Klassen 1-4

Donnerstag 13.01.2022

18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag 14.01.2022

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 16.01.2022 - 2. Sonntag i. Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier
mit besonderem Gedenken an
Hildegard Glatthaar;

Montag 17.01.2022

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch 19.01.2022

7.45 Uhr Schüलगottesdienst für die Klassen 1-4

Donnerstag 20.01.2022

18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag 21.01.2022

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 23.01.2022 - 3. Sonntag i. Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Festhalle
mit besonderem Gedenken an
verst. Angehörige; Josef Tabor;

Das **Pfarrbüro** macht vom **27.12.2021 bis 10.01.2022** Urlaub.

In dringenden Angelegenheiten an Gerhilde Kie-
ninger Tel. 7127 wenden.

Liebe Kirchengemeinde,

dieses Jahr stehen wir zum zweiten Mal vor den Weihnachtsfeiertagen vor den Herausforderungen der Corona-Pandemie. Mussten im vergangenen Jahr kurzfristig alle Gottesdienste abgesagt werden, sind wir in diesem Jahr froh und dankbar, dass es möglich sein wird, Weihnachten in festlicher Gemeinschaft – und dennoch untereingeschränkten Bedingungen – feiern zu dürfen.

Die notwendigen Einschränkungen nehmen wir sehr ernst und richten unser Handeln danach aus. Auch Sie alle, die Sie mit uns Weihnachten feiern, möchten wir dazu einladen und Sie bitten, die vielleicht unliebsamen, aber doch im Letzen sehr rücksichtsvollen Maßnahmen zu befolgen. Das dient der Vorsicht, die wegen der wahrnehmbar hohen Infektionsgefahr notwendig ist. Erwiesenermaßen sind nicht alle Corona-Infektionen harmlos. Corona-Infektionen können zu schwerem Leid, gar zum Tod führen.

Um sich und andere zu schützen und nicht zuletzt um ein gelingendes Beispiel eines guten Umgangs miteinander zu pflegen, bitten wir um Beachtung der von den Gewählten Vorsitzenden der Seelsorgeeinheit und dem Pastoralteam vereinbarten Regelungen. Unzufriedenheit, Missmut, destruktiven Protest und negatives querdenken gibt es genug auf der Welt und auch in unserem Land. Solche Signale sollten von Christen nicht ausgehen und

wo Neigungen dazu sind, müssen wir uns auf eine gewinnende und entschiedene Art querstellen. Für die Feier der Weihnachtsgottesdienste und hier besonders für den hl. Abend gilt:

- Lassen Sie sich testen!

Wir haben nach gründlicher Diskussion entschieden, zwar auf die Prüfung der 3 G am Kircheneingang zu verzichten, bitten Sie aber, sich kurz vor den Feiertagen möglichst einem Test zu unterziehen.

- In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht, die Abstandsregel und eingeschränkter Gemeindegesang.

- Bringen Sie aber gerne nach Möglichkeit ihr Gotteslob mit.

- **Anmeldung für alle Gottesdienste an Hl. Abend** (Familienchristfeiern nachmittags und Christmette 17:00 Uhr) **sowie 1. und 2. Weihnachtsfeiertag**

- Online

www.se-oberndorf.drs.de/Gottesdienste

(nicht mehr wie bisher „Veranstaltungen“!) Dort auf den entsprechenden Gottesdienst klicken und von dort geht´s zur **Anmeldung**. Dort müssen Sie sich in den Feldern wie angegeben mit Namen und Adresse (bei Organisation) usw. **registrieren** und dazu ggf. auch weitere (Familien)angehörige mitanmelden. **Aufpassen!** Eine Zweite Anmeldung mit Ihrer E-Mail Adresse ist nicht mehr möglich, deshalb bitte alle, die sie auch mit anmelden wollen, bei den Mitmeldungen je einzeln nennen.

- Eine Anmeldung ist auch telefonisch über **07423 875812** möglich.

- oder über Ihr **Pfarrbüro**, aber dort nur bis zur letzten Bürozeit vor dem Mittwoch 22. Dezember möglich.

- Wer im **Ab** ist, sollte sich sicherheitshalber ebenfalls melden, da wir nicht wissen, inwieweit und wo Sie Weihnachten feiern.

- Sollte in einer der Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit die Höchstzahl der möglichen Gottesdienstbesucher erreicht werden, führen wir eine Warteliste und Sie werden informiert.

- Ferner empfehlen wir den **Livestream**. Auch auf diese Weise können Sie sich mit der Gemeinde verbinden

➤ am hl. Abend 17:00 Uhr aus St. Michael in Oberndorf

➤ am 26. Dez., dem Fest der Hl. Familie aus Epfendorf

➤ am 01.01. können Sie auf youtube den ökumenischen Gottesdienst mit der Stadt Oberndorf am Bildschirm miterleben

- am 02.01. wird um 10:30 Uhr das Jubiläumsjahr 750 Jahre St. Michaelskirche mit einem Gottesdienst, der live übertragen wird, eröffnet.
- am 06.01. übertragen wir wieder aus Epfendorf.

Änderungen aus aktuellem Anlass können sich ergeben.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest

Für den Kirchengemeinderat und das Pastoralteam grüßt herzlich

Pfarrer Martin Schwer

Friedenslicht an Weihnachten

Das Friedenslicht aus Bethlehem verbindet Christen auf der ganzen Welt mit der Geburtsstätte Jesu. Wer es auch dieses Jahr mit ins eigene Haus tragen möchte, kann das Licht über die Weihnachtstage in der Kirche am Adventsweg entzünden.

Sternsingen 2022

Auch in diesem Winter wollen wir Sternsinger am 06.01.2022 mit dem nötigen Abstand den Segen zu den Häusern tragen. Wie genau wir Könige und Königinnen dies in der aktuellen Lage umsetzen können, entnehmen Sie bitte zur gegebenen Zeit dem Schaukasten an der Kirche, bzw. einem verteilten Info-Flyer.

Eure Sternsinger

ANZEIGEN




"Es ist Zeit für das, was war, danke zu sagen,
damit das, was werden wird, unter einem guten
Stern beginnt."

Wir wünschen besinnliche Festtage und für das
neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Ihre Schreinerei Kopf



Gasthaus zur Krone

*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr*

*wünscht Ihnen
Ihre Familie Jochem*

PETER NEUMUTH

Fliesen • Platten • Mosaik
Meisterbetrieb

Bei mir liegen Sie richtig

Oberndorf-Bochingen • www.fliesen-neumuth.de
Tel.: 0 74 23 / 8 65 33 54



**Allen Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022.**

Liebe Gäste!

Wir bedanken uns für Ihre Treue und hoffen, dass uns das Jahr 2022 ein Stück Normalität zurückgibt. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Bleiben Sie gesund!

Ihre Familie Armbruster + Team

25.12. geöffnet 10:30- 14:00, abends geschlossen
26.12. geöffnet 10:30- 14:00, abends geschlossen

**Alle weiteren Tage regulär laut
Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi, Do ab 17:00 geöffnet (Küche bis 21:30)
Sonntag 10:30-14:00 + 17:00 (Küche bis 20:30)
Freitag + Samstag Ruhetag
1.1.-10.1.2022 Betriebsurlaub

